

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 29 (1939)
Heft: 11

Artikel: Zum 70. Geburtstag von Sir Neville Chamberlain
Autor: E.D.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-638558>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum 70. Geburtstag von Sir Neville Chamberlain

Am 18. März begeht der große englische Staatsmann und Premier-Minister Sir Neville Chamberlain seinen 70. Geburtstag. Diesem Friedensapostel möchten auch wir unsere herzlichsten Glückwünsche darbringen und in Dankbarkeit seiner gedenken.

Einige Streiflichter aus seinem Leben beweisen, welch interessantes und bewegtes Leben er hinter sich hat. Arthur Neville Chamberlain wurde in Birmingham am 18. März 1869 geboren. Er stammt aus einem alten Geschlecht, das bedeutende Politiker hervorgebracht hat. Sein Vater Joseph Chamberlain, ein berühmter Staatsmann, war während mehreren Jahren Mitglied des Ministeriums von Gladstone und hatte eine glänzende politische Laufbahn. Neville Chamberlains Stiefbruder war der bekannte Sir Austen Chamberlain, der in früheren Jahren eine bemerkenswerte politische Rolle gespielt hat, er hielt sich auch öfters in der Schweiz auf.

Der englische Premier-Minister genoss eine ausgezeichnete Erziehung. Er besuchte die berühmte Schule von Rugby, einige Jahre später trat er in das Mason College von Birmingham ein. Dort erwarb er sich den Dokortitel der Rechte. Dann führte er seine Studien an den Universitäten von Cambridge, Bristol und Oxford weiter und erreichte einen hohen Grad in der Rechtswissenschaft.

Nach Beendigung seiner Studien zog es ihn in die weite Welt hinaus. So reiste er im Jahre 1890 nach Bahamas in West-Indien, wo er bis 1897 weilte. Dann kehrte er in seine Heimat zurück und ließ sich in seiner Geburtsstadt Birmingham nieder, wo er eine fruchtbare Tätigkeit entfaltete. Im Jahre 1911 wurde Neville Chamberlain Mitglied des Stadtrates von Birmingham und Präsident des Komitees für den Stadtbau-

plan. Sein nie ermüdendes Wirken brachte schöne Resultate. Die dunklen Elendsviertel verschwanden und hygienische Wohnstätten wurden errichtet. Im selben Jahr vermählte er sich mit der Tochter von Major Cole. Die Ehe ist überaus glücklich. Seine Frau ist nicht nur Gattin und Mutter, sie ist auch seine getreue Mitarbeiterin, die ihm stets mit Rat und Tat zur Seite steht. Zwei Kinder stammen aus der Ehe, ein Sohn und eine Tochter. Ueberall, wo es Not tut, ist sie zur Hilfe bereit. In Birmingham erwarb sie sich auch bei der Bevölkerung den Beinamen „der Engel der Armen“.

Im Kriegsjahr 1914 wurde Neville Chamberlain Ratsherr und ein Jahr später ernannte ihn die Stadt Birmingham zu ihrem Bürgermeister. An großer Arbeit fehlte es nie, mehrere Ämter wurden von ihm innegehalten. So war er während einem Jahr Generaldirektor des nationalen Dienstes, ferner Generaldirektor der Postverwaltung. Für den Birmingham Bezirk trat er als Mitglied in das Parlament ein und 1922 erfolgte die Beförderung zum Geheimen Rat und zugleich seine Ernennung zum Minister des Gesundheitsamtes. Ein Jahr später wurde er zum Schatzkanzler gewählt. In all diesen hohen Ämtern kam sein großes Wissen als Staatsmann voll zur Geltung.

Nun hat Neville Chamberlain die höchste Staatsstelle als Premier-Minister inne, er ist zugleich auch erster Lord des Schatzamtes. Eine gewaltige Verantwortung und schwere Bürde lastet auf seinen Schultern. Er besitzt eine große Arbeitskraft; fester Glaube, großer Mut, ausgeprägte Uneigennützigkeit sind seine bezeichnenden Charakterzüge. Seine Lebensaufgabe ist die Erhaltung des Friedens, für die er seine ganze Kraft einsetzt. Mögen ihm in bester Gesundheit noch viele Jahre gesegneten Arbeit vergönnt sein.

E. D.

Kindheit

Im besetzten Wagen der Straßenbahn
ein Kindlein hub plötzlich zu singen an,
so recht von Herzen, fröhlich und laut
als wär' es zu Hause im Stübchen traut.

Die Leute hören ihm lächelnd zu,
es läßt sich nicht stören in seiner Ruh'
bis daß der gestrenge Schaffner spricht:
Hör' Kindlein, hier darfst du singen nicht!

Die Kleine schaut ihn verwundert an
und birgt sich in Mütterchens Schoß sodann —
daß sie nicht soll singen ihr Liedchen schön
will ihr nicht recht ins Köpfcchen gehn.

Du gutes Kindlein, sing immerhin
solange jung und heiter dein Sinn!
Dein Stimmchen dringet wie Sonnenschein
in manch' vergrämtes Herz hinein.

Und fast auch dich einst des Lebens Not
und mußt du kämpfen um's tägliche Brot,
dann erhalte dir Gott zu jeder Zeit
Ein Fünkchen der kindlichen Fröhlichkeit!